

## FÜHRUNGEN

### Führungen durch das Passionstheater für unsere Individualgäste

„Geschichte der Passion“ (ca. 45 Min.)

Dienstag – Sonntag, DEUTSCH: 14 \* und 16 Uhr \*\*

Dienstag – Sonntag, ENGLISCH: 11 Uhr

\* ausser samstags (13 Uhr)

\*\* ab 3 Personen

Während der Schließzeit des Passionstheaters:

Mittwoch und Sonntag, 14 Uhr (DEUTSCH/ENGLISCH)

Treffpunkt: Foyer im Passionstheater, Theaterstraße 8

### Ortsführungen für Individualgäste

„Oberammergau und seine Geschichte“ (ca. 60 Min.)

Jeden Samstag, 14 Uhr, DEUTSCH

Treffpunkt: Oberammergau Museum, Dorfstraße 8

## THEMEN

### Gruppenführungen

Führungen für Gruppen ab 10 Personen zu den folgenden

Themen können telefonisch gebucht werden oder unter:

[museum@gemeinde-oberammergau.de](mailto:museum@gemeinde-oberammergau.de)

[www.oberammergaumuseum.de](http://www.oberammergaumuseum.de)

„Oberammergau und seine Passion“ (ca. 60 Min.)

Passionstheater, Geschichte der Passionsspiele

„Oberammergau – ein Künstlerdorf“ (ca. 60 Min.)

Oberammergau Museum, Geschichte der Holzschnitzerei und der Hinterglasmalerei

„Oberammergau und seine Geschichte“ (ca. 60 Min.)

Ortsführung

„Oberammergau – seine Geschichte und seine Passion“ (ca. 90 Min.)

Kombiführung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Passionsspiele

„Die Römer in Oberammergau“ (ca. 120 Min.)

Frühgeschichte im Oberammergau Museum, Wanderung zum Döttenbichl

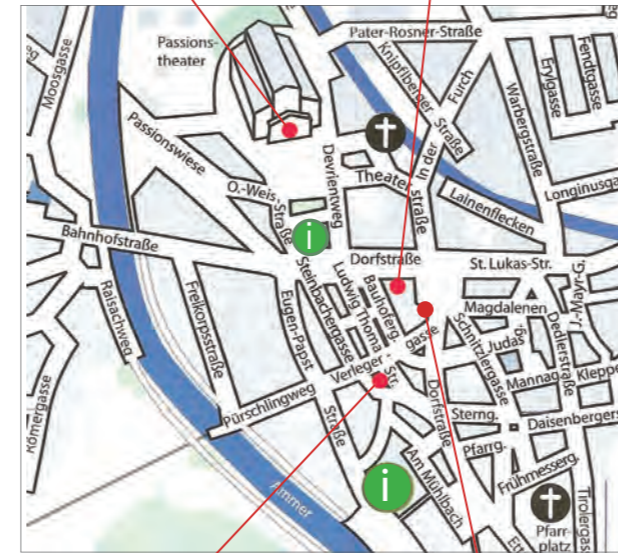
## SONDERAUSSTELLUNGEN

Informationen zu wechselnden Sonderausstellungen im Oberammergau Museum finden Sie in den aktuellen

Flyern und unter: [www.oberammergaumuseum.de](http://www.oberammergaumuseum.de)

PASSIONSTHEATER  
Theaterstraße 16 a

OBERAMMERGAU MUSEUM  
Dorfstraße 8



PILATUSHAUS  
Ludwig-Thoma-Straße 10

Lebende Werkstatt  
Dorfstraße 20

## TICKETS | INFO

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen auch montags geöffnet

### Einzelticket

Museum ODER Ausstellung Passionstheater  
normal: € 5.- | ermäßigt: € 4,50 | Kind: € 2.-

### Kombiticket

Museum UND Ausstellung Passionstheater  
normal: € 9.- | ermäßigt: € 8.- | Kind: € 3.-

### Superticket

Eintritt Museum UND Ausstellung im Passionstheater  
UND Führung (Backstage Passion ODER Ort)  
normal: € 12.- | ermäßigt: € 11.- | Kind: € 4.-

### Individualführung

Backstage Passionstheater ODER Ortsführung  
normal: € 9.- | ermäßigt: € 8.- | Kind: € 3.-

### Passionstheater Oberammergau

Theaterstr. 16 a • D-82487 Oberammergau

### Oberammergau Museum

Dorfstr. 8 • Tel. +49(0)8822 -32440 • D-82487 Oberammergau

E-Mail: [museum@gemeinde-oberammergau.de](mailto:museum@gemeinde-oberammergau.de)

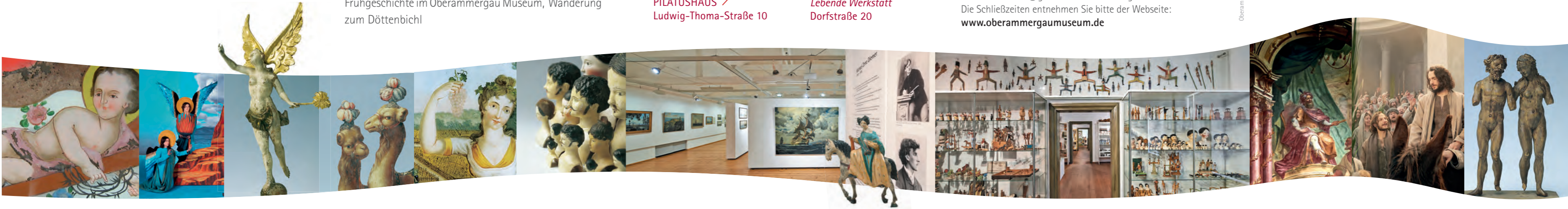
Die Schließzeiten entnehmen Sie bitte der Webseite:

[www.oberammergaumuseum.de](http://www.oberammergaumuseum.de)

# OBERAMMERGAUKULTUR

PASSIONSTHEATER  
OBERAMMERGAU MUSEUM

Oberammergau Museum 2024 | Gestaltung: Andrea Sorg



## OBERAMMERGAU MUSEUM

Das 1910 eröffnete und in weiten Teilen authentisch erhaltene Oberammergau Museum ist eines der ältesten, bedeutendsten und schönsten kulturhistorischen Museen Bayerns. Seit über 500 Jahren wird in Oberammergau geschnitzt und so zeigt die feinsinnige Sammlung vielfältige Ausschnitte der Kunst und des Kunsthandwerks vom 17. Jahrhundert bis in die Moderne. An experimentellen Tischen im Museum kann der **Werkstoff Holz** selbst erforscht werden.

Berühmte Krippen – die **Historische Kirchenkrippe** wurde schon vom kunstliebenden König Ludwig II. bewundert – bunt bemaltes Spielzeug, virtuose Genreschnitzereien, Heiligenfigürchen, Kruzifixe und moderne Bildhauerei schaffen ein Gesamtbild des künstlerischen und handwerklichen Könnens einer Region über mehrere Jahrhunderte. Der Charme der Ungekünsteltheit der historischen Präsentation überrascht und überzeugt, auch im Vergleich mit neu erbauten Museen. Die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Dorfes wird ebenso dargestellt wie einzelne Künstlerbiographien.

**Anmutige Papierkrippen**, interessante Porträts einer Händlerfamilie und kleine Ölgemälde des berühmten **Lüftlmalers** Franz Seraph Zwink (1748-1792) sind im Museum ausgestellt. Sein Hauptwerk, die eindrucksvollen Fresken auf der **Außenfassade des Pilatushauses**, kann dagegen jederzeit besichtigt werden.

In der Frühgeschichtsabteilung „**Die Römer in Oberammergau**“, sehen Sie originale Fundstücke eines rätischen Brandopferplatzes am **Döttenbichl** (einem Hügel unterhalb des Kofels) aus der Zeit 100 v. Chr. bis 50 n. Chr.. Darunter befinden sich, neben Opfergaben der einheimisch-rätischen Bevölkerung, zahlreiche Angriffswaffen römischer Legionäre. Diese sind die ältesten datierbaren römischen Funde in Bayern!



Aus der berühmten **Oberammergauer Hinterglasmalerei** können wir zur Zeit leider nur sieben Exponate zeigen. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts hatte der Murnauer Braumeister Johann Krötz (1858-1919) weit über tausend Hinterglasmalereien überwiegend aus dem Staffelseeraum und Oberammergau zusammengetragen.

Die Maler der Künstlergruppe „**Blauer Reiter**“, v. a. Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc, wurden von diesen Bildern inspiriert und veröffentlichten sie 1912 in dem Almanach „**Der Blaue Reiter**“. Diese Originale werden im Verlegerraum ausgestellt.

Im **Medien- und Aktionsraum** werden historische und aktuelle Filme über Oberammergau, die Holzschnitzerei und die Passionsspiele gezeigt sowie zu Sonderausstellungen des Museums. Die museumspädagogischen Angebote zu den jeweiligen Sonderausstellungen finden Sie unter: [www.oberammergaumuseum.de](http://www.oberammergaumuseum.de)

## PASSIONSTHEATER

Am Beginn der Tradition der weltberühmten Oberammergauer Passionsspiele steht ein **Gelübde** aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Während des Schwedeneinfalls war Bayern von einer verheerenden Pestepidemie heimgesucht worden, der in Oberammergau mehr als 80 Menschen zum Opfer fielen. In der Hoffnung auf die Hilfe Gottes gelobten 1633 die Gemeindevorsteher, „**die Passions-Tragödie alle zehn Jahre zu halten**“, wenn das Dorf von der Pest befreit würde. Die Seuche kam zum Stillstand, und bereits 1634 lösten die Oberammergauer ihr Versprechen zum ersten Mal ein. Die ersten Aufführungen fanden auf einem einfachen Holzgerüst auf dem Friedhof neben der Pfarrkirche statt, seit 1830 dient der Platz des heutigen Theaters als Spielort.

Die **Bühne**, immer wieder umgebaut und technisch verbessert, erhielt 1930 ihre heutige Form. Der ca. 4.500 Sitzplätze umfassende Zuschauerraum wurde 1900 mit einer innovativen Eisengerüstkonstruktion überdacht, die nach hinten ansteigenden Ränge ermöglichen von jedem Platz eine gute Sicht auf die Freilichtbühne.

Maßgeblich für die viel gepriesene künstlerische Einheit von Text, Musik, Bühnenbild und Kostümen war sicherlich die Tatsache, dass die Oberammergauer als erfahrene Holzschnitzer über ein großes künstlerisches Gespür im Umgang mit Farben und Formen verfügten.

Es ist die einzigartige Aufführungskontinuität über fast vier Jahrhunderte hinweg, die das Oberammergauer Passionsspiel zum größten und bekanntesten der Welt gemacht hat. Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft des ganzen Dorfes, alle zehn Jahre in einer großen Gemeinschaftsleistung die Geschichte vom Leiden und Sterben des Jesus von Nazareth nachzuspielen als eine Geschichte von Hoffnung und Erlösung für die Welt.

Zur **Geschichte der Passionsspiele** können Sie im Foyer des Passionstheaters eine Ausstellung besuchen oder an einer Führung teilnehmen, die auch den Backstagebereich einschließt.

